

Wer well / der läßt dir narrenbüch
Ich weiß wol / wo mich drückt der schüch
Dar vmb ob man wolt schelten mich
Vnd sprechen / artzt heyl selber dich
Dann du ouch bist jnn vnser rott/
Ich kenn das / vnd vergych es gott
Das ich vil dorheit hab gethon
Vnd noch jm narren orden gon
Wie vast ich an der kappen schütt
Will sie mich doch ganz lassen nytt
Soch han ich flis / vnd ernst an fört
So mit (als du sichst) han gelert
Das ich yetz kenn / der narren vil
Hab müt ouch fürter ob gott wil
Mit witz mich bessern / mit der zyt
Ob mir so vil / gott gnaden gyt
Eyn yeder lüg / das er nit fäl
Das jm nit bliß der narren strål
Der kolß veralct jn syner hant
Des sy eyn yeder narr gemant
Als bschlußt Sebastianus Brant
Der yedem zu der wißheyt ratt
Er sy was wäfens / oder statt
Eyn güt werckman / kam nye zu spatt

